



NIEDERSCHRIFT

| | |
|----------------|---|
| Gremium | Ortsbeirat Naunheim |
| Sitzungsnummer | OB Nh/013/2022 |
| Datum | Dienstag, den 18.10.2022 |
| Sitzungsbeginn | 19:00 Uhr |
| Sitzungsende | 21:00 Uhr |
| Sitzungsort | Stadtteilbüro Naunheim, Schulplatz 2, 35584 Wetzlar |

Anwesend:vom Gremium

| | | |
|--------------------|-----------------------|-----------------------|
| Andrea Volk | SPD | Ortsvorsteherin |
| Dr. Barbara Greis | Bündnis 90/Die Grünen | Ortsbeiratsmitglied |
| Winfried Jung | SPD | Stellv. Ortsvorsteher |
| Marion Kauck | SPD | Ortsbeiratsmitglied |
| Thomas Meißner | FDP | Ortsbeiratsmitglied |
| Sonja Schmidt | SPD | Ortsbeiratsmitglied |
| Christian Simon | SPD | Ortsbeiratsmitglied |
| Gabriele Köhlinger | CDU | Ortsbeiratsmitglied |
| Hans-Martin Fries | FW | Ortsbeiratsmitglied |

Dorothea Marx

 Stadträtin
 (in Vertretung von Frau Keiner)

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung**
- 2 Bürgerfragestunde**
- 3 Anerkennung der Niederschrift vom 30.08.2022**
- 4 Heimatpflegerische Mittel**
- 5 Neuwahl Schöffen Ortsgericht**
- 6 Stellungnahmen des Magistrats u. a. zu Beschlüssen und Anregungen des Ortsbeirates**
- 7 Mitteilungen, Anregungen und Anfragen**
- 8 Verschiedenes**

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung und Begrüßung

Ortsvorsteherin Volk eröffnet um 19:00 Uhr die 13. Sitzung des Ortsbeirates Naunheim und begrüßt die Anwesenden. Der Ortsbeirat ist durch schriftliche Einladung der Ortsvorsteherin vom 06.10.2022 zu einer öffentlichen Sitzung eingeladen worden. Die Einladung ist form- und fristgerecht ergangen. Die Hinweisbekanntmachung in der WNZ erfolgte am 13.10.2022. Die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates wird gemäß § 82 HGO i. V. m. § 53 HGO festgestellt.

Es wird festgestellt, dass die Niederschrift der letzten Sitzung allen Ortsbeiratsmitgliedern zugegangen ist.

Ortsvorsteherin Volk teilt mit, dass Top 4 krankheitsbedingt abgesetzt werden muss und in der nächsten Sitzung erneut aufgerufen werden wird. Sie schlägt vor, als neuen Top 4 „Heimatspflegerische Mittel“ auf die Tagesordnung zu nehmen. Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt. Die Tagesordnung gilt in der korrigierten Fassung als genehmigt.

zu 2 Bürgerfragestunde

Es ist kein/e Bürger/in anwesend

zu 3 Anerkennung der Niederschrift vom 30.08.2022

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

zu 4 Heimatspflegerische Mittel

Mittlerweile sind die Bänke rund um den Brunnen geliefert und werden dieser Tage aufgebaut. Die Rechnung liegt mit 5527,62 Euro um 527,62 Euro über dem dafür vorgesehenen Haushaltsansatz.

Ortsvorsteherin Volk stellt den Antrag, den Fehlbetrag aus den Heimatspflegerischen Mitteln zu übernehmen. Dieser Vorschlag wird mitgetragen.

Beschluss:

Der Übernahme von 527,62 Euro aus den Heimatspflegerischen Mitteln für die Bänke wird einstimmig zugestimmt.

zu 5 **Neuwahl Schöffen Ortsgericht**

Ortsvorsteher Volk teilt mögliche Vorschläge für die Nachbesetzung mit, weitere Optionen werden gesucht, da in nächster Zeit auch andere Amtszeiten im Ortsgericht zu Ende gehen werden. Eine Entscheidung über einen konkreten Vorschlag soll in der nächsten Sitzung getroffen werden.

zu 6 **Stellungnahmen des Magistrats u. a. zu Beschlüssen und Anregungen des Ortsbeirates**

Den Ortsbeiratsmitgliedern sind im Vorfeld die vorliegenden Stellungnahmen zugesandt worden. Zu einigen Stellungnahmen wird noch Erörterungsbedarf benannt:

Sachstand hinsichtlich des Baumes vor dem Haus Waldgirmeser Straße 26

Vor dem Haus wurden vor ca. einem Jahr Vermessungsarbeiten durchgeführt. **Der Ortsbeirat bittet um Übersendung des Ergebnisses/des Planes, wo genau die Grenze zwischen dem städtischen Grundstück und dem privaten Grundstück der Anwohner in Bezug auf die schadhaften Stellen im Gehweg verläuft.** Es geht dem Ortsbeirat um Klärung der Verantwortlichkeiten für das Beseitigen der Gehwegschäden und der Verkehrssicherungspflicht, da diesbezüglich von Fachamt und Anwohnern unterschiedliche Informationen gegeben worden sind.

Anbringen größerer Mülleimer am Schulplatz

Seitens des Ortsbeirats wird die Beobachtung wiedergegeben, dass insbesondere an Wochenenden und den Montagen immer noch häufig Müll um die gefüllten Mülleimer herumliegt und es insbesondere in den Frühlings- und Sommermonaten größere Gefäße braucht, auch im Hinblick auf das neue Imbisslokal in diesem Bereich.

Stellplatzregelung Pizza- und Dönerrestaurant am Schulplatz

Der Ortsbeirat zeigt sich verwundert, wo auf dem Grundstück „Blasbacher Straße 1“ zwei Stellplätze nachgewiesen werden können, die auch von Gästen des Lokals genutzt werden können und bittet um eine genauere Beschreibung, bzw. Plan, wo genau die Plätze vorgesehen und kenntlich gemacht werden.

Auf Befremden stößt ebenso die Regelung, dass weitere sieben Stellplätze auf dem Grundstück „Am Brauhaus 7“ nachgewiesen werden. Der Ortsbeirat hält diese Regelung für Gäste des Lokals ebenso wie für Mieterinnen und Mieter aufgrund der Entfernung für ausgesprochen unrealistisch und befürchtet eine deutliche Erhöhung des Parkdrucks im Ortskern. Des Weiteren stellt sich dem Ortsbeirat die Frage, wie die benannte Regelung mit einer zukünftig vermutlich intensiveren Wohnnutzung des Gebäudes „Am Brauhaus 7“ und dem sich daraus ergebenden Bedarf an Stellplätzen harmonisiert.

Der Ortsbeirat bittet nachdrücklich darum, die vorgesehene Regelung zu überdenken und um Beantwortung/Erledigung folgender Fragen und Bitten:

- **Plan, wo genau die die Stellplätze auf dem Grundstück „Blasbacher Straße 1“ vorgesehen sind und kenntlich gemacht werden.**
- **Plan, wo genau die Stellplätze auf dem Grundstück „Am Brauhaus 7“ vorgesehen sind und kenntlich gemacht werden.**
- **Wie wird im Zusammenhang mit der vorgesehenen Regelung mit dem Stellplatzbedarf für die zukünftige Wohnnutzung „Am Brauhaus 7“ umgegangen?**
- **Wie wird der Nachweis erbracht und überprüft, inwieweit Stellplätze tatsächlich für den vorgesehenen Zweck verfügbar und für Kundinnen und Kunden erkennbar sind.**

Graben- und Wegeschauen

Der Ortsbeirat bittet um Prüfung, ob zukünftig wieder Rückmeldungen zu den erfolgten Maßnahmen, deren Notwendigkeit in den Graben- und Wegeschauen festgehalten wurden, möglich sind. Ausreichen würde aus Sicht des Ortsbeirats die jeweilige Anmerkung der Erledigung auf der eingereichten Liste und eine Übersendung der Liste bspw. zum Jahresende.

zu 7 Mitteilungen, Anregungen und Anfragen

Die Straßenbegehung mit Herrn Baumann vom Tiefbauamt hat stattgefunden, einige problematische Bereiche wurden aufgesucht und einzelne Maßnahmen angeregt.

Mit Herrn Hasse vom Friedhofsamt wurde ein Ortstermin durchgeführt und einzelne kleinere Maßnahmen angeregt und vereinbart: (Ausbesserung Mauer alter Friedhof, Aufwertung Bereich Rasengräber und Anschaffung von Sitzkissen für den Bereich vor der Aussegnungshalle auf dem neuen Friedhof). Die Problematik mit den vermutlich von Waschbären verwüsteten Gräbern auf dem neuen Friedhof hat sich wie erwartet nach den ersten Regenfällen aufgelöst. Seitens des Ortsbeirats wird der Wunsch, eine elektrische Türöffnungsanlage für das Tor zum neuen Friedhof zu installieren, erneut formuliert, um Menschen mit Rollstühlen den Zugang zu erleichtern.

Unter Federführung einer vom Lahn-Dill-Kreis beauftragten Agentur soll ein Konzept entwickelt werden um die problematische Hol- und Bringsituation in der Schulstraße zu entschärfen und die Schulwege insgesamt sicherer zu gestalten. Am 09.11.22 soll dazu als einer der ersten Schritte eine Begehung rund um die Grundschule erfolgen. Neben Ortsvorsteherin Volk möchte Ortsbeiratsmitglied Schmidt daran teilnehmen.

Ihr Interesse an einer Teilnahme als Standbetreibende beim Weihnachtsmarkt haben mittlerweile etwa 10 Vereine und Institutionen und 5 Private angemeldet. Von daher soll der Weihnachtsmarkt durchgeführt werden.

Ortsvorsteherin Volk spricht die Durchführung der Seniorenfeier am 1. Advent an. Nach kurzer Diskussion spricht sich der Ortsbeirat vor dem Hintergrund der Pandemieentwicklung und der Einschränkungen in der Beheizung der Halle gegen die Durchführung in diesem Jahr aus. Ersatzweise soll, sobald es möglich erscheint, für Frühjahr/Frühsummer eine Seniorenfeier geplant werden.

Ortsvorsteherin Volk berichtet über die Jubiläen der Initiative zur Kinder- und Jugendarbeit und der August-Bebel-Schule.

Da der Ortsbeirat nicht bei der Eröffnung der Malteser-Rettungswache vertreten sein konnte, soll wegen eines Besuchs dort angefragt werden.

Ortsvorsteherin Volk teilt mit, dass sie bezüglich des Funkmastes im Bereich Schauinsland das Regierungspräsidium hinsichtlich der Strahlenbelastungen und der durch die Verstärkung zu erwartenden Veränderungen der Strahlenbelastung angeschrieben hat. Eine Antwort steht noch aus.

Die von Ortsbeiratsmitglied Schmidt geäußerte Idee, das Freischneiden von Wegen im Außenbereich ggfs. in einer Freiwilligenaktion durchzuführen, wird aufgegriffen und soll bei dem gewünschten Besuch der Landschaftspflegevereinigung angesprochen werden, ggfs. unter deren Anleitung geplant und durchgeführt werden.

Im Rahmen einer Vereinsvertreterbesprechung war angeregt worden, die Vereinsschaukästen von der Blasbacher Straße an die andere Seite des Gebäudes umzustellen. **Der Ortsbeirat bittet um eine Rückmeldung des Fachamts, ob diesem Wunsch entsprochen werden kann.**

Vor dem Hintergrund der starken Beweidung durch Pferde auch von städtischen Wiesen möchte der Ortsbeirat gerne wissen, ob das Einkoppeln städtischer Flächen seitens der Stadt freigegeben ist oder einer Absprache mit der Stadt bedarf? Gerade in Bezug auf die Möglichkeit, dort Obst zu ernten oder Fallobst aufzusammeln, ist eine Beweidung in der Zeit davor aufgrund der Hinterlassenschaften der Tiere eher ungünstig. Es wird angeregt, hier eine angemessene zeitliche Frist einzuplanen, in der die Fläche nicht beweidet werden darf.

Das Gremium bittet in diesem Zusammenhang um eine Mitteilung, wann der Entwurf der Feldwegesatzung den Ortsbeiräten vorgelegt werden wird.

Der Ortsbeirat bittet um eine Information zum Sachstand der Umbauplanungen bzw. deren Genehmigung der Gaststätte Schauinsland. Es besteht der Eindruck, dass das Gebäude mehr und mehr Schaden nimmt.

Der Ortsbeirat spricht sich aufgrund einer Anfrage des Stadtbetriebsamts dafür aus, in den Beeten vor dem Stadtteilbüro, am unteren Rand des Kirchengeländes und an der Anlage in der Lahnstraße zukünftig weitere Blühstreifen einzusäen.

zu 8 **Verschiedenes**

Der Ortsbeirat erklärt sich einverstanden, gemeinsam mit dem Ortsbeirat Hermannstein und dem Stadtteilbeirat Niedergirmes politisch Aktive und Verantwortlich der Region zu einer Infoveranstaltung auf die Grube Malapertus einzuladen um den Förderverein zu unterstützen und deutlich zu machen, dass die benachbarten Stadtteile ein Interesse haben, dieses Gelände zu erhalten.

Die Amtszeit des Schiedsmanns Detlef Hedderich läuft im Januar 2023 aus. Der Ortsbeirat wird Herrn Hedderich bitten, auch weiterhin für diese Funktion zur Verfügung zu stehen.

Für die Funktion einer/eines Schriftführerin/Schriftführers des Ortsbeirats konnte noch niemand gefunden werden. Vorschläge werden erbeten.

Die nächste Sitzung des Ortsbeirats ist für den 08. 12. 22 um 18 Uhr geplant.

Die Sitzung wird um 21.00 Uhr von der Ortsvorsteherin geschlossen.

Die Ortsvorsteherin / die Schriftführerin:

A handwritten signature in cursive script, appearing to read 'A. Volk'.

Andrea Volk